# Indiana Tribüne.

Jahrgang 8. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 162.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 28. Februar 1885.



## Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

### Verlangt.

Verlangt wird eine Stelle von einem anständigen Mädchen in einer Privatfamilie. Nachzufragen im Cigarrenladen, No 21 Ost Washingtonstr. 5mj

Verlangt: Damen und junge Männer in der Stadt oder auf dem Lande können 82 bis $8 täglich im Hause durch leichte Arbeit verdienen. Nachzufragen per Post mit Einlage von Postmarke bei der „Crystallized Photograph Co., 53 West Siebente Straße, Cincinnati, Ohio. 1

Verlangt wird ein Mädchen oder eine ältere Frau zur Führung einer Haushaltung. No. 207 Ost Pearl Straße. 4mj

Verlangt ein zweites Mädchen für kleinere Arbeiten. Muß deutsch und englisch sprechen. Näheres in der Office des Blts. 24 da

### Stellegesuche.

Gesucht: Jemand der in Deutschland als Kellner fungirte, sucht Stellung in einem Lebensmittel-Geschäfte. Nachzufragen No. 30 Karsstr. 4mj

Gesucht wird eine Stelle als Bartender von einem ordentlichen Manne. Nachzufragen in der Office dieses Blattes. 8mj

Gesucht: Ein junger Deutscher, der gut mit Pferden umgehen kann, sucht Beschäftigung. Nachzufragen 187 Süd Illinois Straße. 1m

Gesucht: Eine ältliche Frau zur Besorgung des Haushaltes. No. 361 Ost McCartystr. 1mj

Gesucht wird irgend welche Arbeit von einem anständigen jungen Manne. Nachzufragen Zimmer No. 2, No. 215 Ost Washington Straße, da

### Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Front-Zimmer. Ausgezeichnete Lage für eines Doktors Office. No. 148 Nord Noble Straße. da

Zu vermiethen: 2 elegante Zimmer (nicht für Kochen) in Dr. Denke-Walters Block No. 226 Ost Washington Straße. 31

### Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine Strickmaschine, fast neu, zu billigem Preise in der Schlosserwerkstätte von T. Koch, No. 143 Ost Washington Straße. da

Zu verkaufen: Gut erhaltene Zeitungen. Näheres in der Office der Tribüne. da

### Verlaufen.

Verlaufen: Große rothe, weiß gefleckte, magere Kuh mit großem Euter. Der Finder ist gebeten, sie gegen gute Belohnung bei A. Bartel, No. 754 Ost Washington Straße abzugeben. da

### Anleihegesuch.

Gesucht werden $250 zu 7 Proz. gegen Hypothek auf Geschäftsgrundeigenthum im Werthe von 500 Dollars. Näheres in der Office des Blts. da

### Geld zu verleihen.

Zu verleihen $1500 bis $3000 unter günstigen Bedingungen. Näheres in der Office des Blts. da

## Moderne Hüte!

— zu den —

**Allerniedrigsten Preisen.**

Unser Hutlager dieses Frühjahr ist bedeutend größer im Umfang der Auswahl, sowie Quantität.

Wer einen zuverlässigen Hut braucht, der spreche vor bei dem allgemein bekannten

## Bamberger,

**No. 16 Ost Washingtonstr.**

## Eröffnung.

**Mittwoch den 4. März**

werde ich meinen auf das Schönste, neu eingerichteten Saloon mit einem

**delikaten Lunch!**

eröffnen, wozu ich meine Freunde und das Publikum freundlichst einlade.

Achtungsvoll,

**Frank Kreis,**

**No. 18 Süd New Jerseystr.**

☞ Zuvorkommende und reelle Bedienung ist mein Motto.

## Zoo Theater.

**Offen jeden Abend!**

— und —

**Dienstag, Donnerstag und Samstag**

**MATINEE.**

Populäre Eintritts-Preise:

| | Abends. | Matinee |
|---|---|---|
| Orchesterstühle | 35 Cents. | 25 Cents |
| Parquette | 25 „ | 15 „ |
| Gallerie | 15 „ | 12 „ |
| Loge (Box) | 75 „ | 75 „ |

## C. B. FEIBELMAN,

**Deutscher Friedensrichter.**

(Justice of the Peace.)

Bureau; No. 90 Ost Court Straße. Wohnung; No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa ꝛc. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.


## Neues per Telegraph.

**Wetteraussichten.**

Washington, D. C., 28. Febr. Schönes Wetter am Sonntag, stellenweise Regenschauer, veränderlicher Wind, steigende Temperatur.

**Unglück zur See.**

Cuxhaven, 27. Febr. Der Dampfer „Nordon" wurde von dem englischen Dampfer „Cumberland" in den Grund gerannt. 21 Personen ertranken.

**Das englische Cabinet.**

London, 28. Febr. Der „Telegraph" meldet, daß die Kabinetsmitglieder zu einer Sitzung berufen wurden, um die Frage der Abdankung zu besprechen.

## Drahtnachrichten.

**Der nächste Vicepräsident.**

Washington, 27. Febr. Heute Nachmittag um ¼4 Uhr kam Thomas A. Hendricks mit einem Extrazuge von Indianapolis hier an. Ungefähr fünfzig Demokraten von Indiana hatten sich am Bahnhofe eingefunden. Herr und Frau Hendricks wurden nach dem Willard Hotel escortirt woselbst sie ihre Freunde im Parlor empfingen. Um 6 Uhr wurde dinirt und um acht Uhr fand ein förmlicher Empfang statt.

Verschiedene Demokraten hielten sich fern. Sie sind Herrn Hendricks böse, daß er in Chicago gegen McDonald gearbeitet.

Congreßmitglied Randall behauptet, daß Hendricks Herrn Cleveland speziell darum ersucht habe, McDonald keinen Kabinetsposten zu geben.

Auf der Reise von Indianapolis hierher wurden Herrn Hendricks in Harper's Ferry, Martinsburg, Grafton und anderen Plätzen Ovationen bereitet.

**Grant's Befinden.**

Philadelphia, 27. Febr. Eine Depesche der „Times" von New York meldet, daß General Grant's Befinden sehr schlecht sei. Sein krebsartiges Leiden an der Zunge ist noch nicht gewichen, sein ganzes System ist geschwächt, und seine Tage sind wahrscheinlich gezählt.

**Zahlungseinstellung.**

St. Louis, 27. Febr. Das große Commissionshaus E. M. Samuel & Sons stellte heute seine Zahlungen ein.

**Die Unruhen in Philadelphia.**

Philadelphia, 27. Febr. Die Unruhen in der Nähe der Kensington Teppichfabrik wiederholten sich heute. Es hatten sich wenigstens 10,000 Zuschauer eingefunden. Der Mayor schickte 500 Mann Polizei ab. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen, und es gelang der Polizei nur mit außerordentlicher Anstrengung eine Passage zu ermöglichen.

**Ein energischer Richter.**

Louisville, 27. Febr. Bundesrichter Baxter hat den Prozeß der Supreme Loge der Knights of Honor gegen den früheren Schatzmeister des Ordens, Breckinridge, und gegen die People's Bank von Kentucky rasch erledigt. Nachdem er sich Einsicht in die Sache verschafft hatte, kam er zu der Ueberzeugung, daß das Geld weder Breckinridge noch der Bank gehöre, sondern den Wittwen und Waisen des Ordens. Auf seinen Befehl war das Geld dem Gerichte übergeben worden, und der Richter ordnete die sofortige Auszahlung der Ansprüche der Wittwen und Waisen an. Der dem Gericht eingehändigte Betrag belief sich auf $111,490.18. Alle Ansprüche der Advokaten auf Gebühren u. s. w. wurden zurückgewiesen und Breckinridge und die Peoples Bank mußten mit langer Nase abziehen.

Für die zahlreichen Mitglieder des Ordens ist dies jedenfalls eine sehr angenehme Nachricht, da der große Prozeß jetzt in der Hauptsache zu Gunsten des Ordens erledigt ist.

Die Supreme Loge behauptet, daß sich in der Rechnungsführung Breckinridge's ein Defizit von $28 000 bis 34,000 befinde. Arrangements zu einer sorgfältigen Prüfung der Bücher und Rechnungen wurden getroffen, und die Sache wird wahrscheinlich ohne weitere Prozeßführung ausgeglichen werden.

**Wollen keine Prohibition.**

Lansing, 27. Febr. Im Staatssenate von Michigan fiel ein vorgeschlagenes Prohibitionsamendement mit 18 gegen 13 Stimmen durch. Es fehlte an der nöthigen Zweidrittelmehrheit.

**Eine Merkwürdigkeit unseres Jahrhunderts.**

Savannah, Ga., 27. Febr. Die Concurrenz zwischen den beiden Gasgesellschaften hat den Preis des Gases auf 50 Cents per tausend Fuß heruntergebracht.

**Congreß.**

Washington, 27. Februar.

Senat.

Die Erwägung der Marinebewilligungsbill wurde fortgesetzt.

Der Tonnengehalt der neu zu erbauenden Panzerschiffe wurde von 4000 auf 5000 erhöht; $112,000 wurden für den Ankauf von Ericson's Torpedobootzerstörer bewilligt, und die Bill darauf passirt. Der Senat erledigte eine Anzahl Pensionsbills und vertagte sich darauf.

Haus.

Die Bewilligung von fünf Millionen für Fluß- und Hafenverbesserungen, wurde ein Conferenzcomite ernannt.

**Per Kabel.**

**Die braunschweigische Thronfolge.**

Berlin, 27. Febr. Durch Vermittlung des Großherzogs von Sachsen-Weimar hat der Kaiser eingewilligt, das Recht des Herzogs von Cumberland auf den Thron von Braunschweig anzuerkennen, unter der Bedingung, daß derselbe seinen Ansprüchen auf Hannover entsage.

**Erdbeben in Ungarn.**

Wien, 27. Feb. Die Stadt Temesvar, Ungarn, wurde in vergangener Nacht von drei heftigen Erdstößen heimgesucht. Dieselben scheinen keinen Schaden verursacht zu haben.

**Das Tadelsvotum.**

London, 27. Februar. Der Antrag auf ein Tadelsvotum gegen das Ministerium wurde mit 302 gegen 288 Stimmen verworfen. Die kleine Mehrheit, welche die Regierung erhielt, wird als eine moralische Niederlage angesehen, und man hält es nicht für unmöglich, daß Gladstone resigniren wird.

**Aus dem Sudan.**

London, 27. Februar. Nachrichten von Korti melden, daß General Buller gestern mit seiner ganzen Streitmacht Gakdul erreicht habe. Die Truppen waren vollständig erschöpft. Die Beiten werden Gakdul ebenfalls aufgeben und ihre ganze Streitmacht in Korti zusammenziehen. Die Rebellen entwickeln eine bedeutende Thätigkeit und es ist ihnen gelungen, mehrere Vorwerke zu zerstören.

## Marktpreise.

Weizen—No. 1 M. 86c; No. 2 roth, 83c.
Korn—No. 2 weiß 42c; gemisch. 40.
Hafer—No. 2 weiß 31c; gemischt 30c.
Roggen—66c.
Kleie—$12.50.
Heu—$10.50.
Schinken—10½—12c.
Schultern—6½c.
Speck—8½c.
Seiten—8½c.
Schweineschmalz—8½—9c.
Mehl—Family $3.00—$3.50; Fancy $3.80—4.00; Extra $2.00—$3.00.
Eier—25c; im Store 30c.
Butter—Creamery 25—28c; Dairy 18—20c; Country 14—15c.
Hühner—$1c per Pfund.
Kartoffeln—40—60 per Bush.

## Deutsche Local-Nachrichten

**Provinz Brandenburg.**

† zu Berlin: Generallieutenant Bogun v. Wangenheim; die Gattin des Aquatiumdirectors Dr. Hermes; der Veteran der Freiheitskriege F. W. Moritz v. Pröck. — Wegen Beleidigung der socialdemokratischen Stadtverordneten Tutzauer, Ewald und Görcki in Berlin wurde der Redacteur Berndt daselbst zu 100 Mark Geldstrafe verurtheilt.—Zwischen Dalldorf und Reinickendorf ist die 19 Jahre alte Charlotte Lohmann von unbekannten Strolchen überfallen und vergewaltigt worden.—Selbstmorde und Unglücksfälle: In Potsdam hat sich der Gardehusar Krüger erschossen, in Cottbus im Gasthof „Zur Sonne" der frühere Kantor und Lehrer am Centralgefängniß, Hunger, erhängt, desgl. in Friesack die amtliche Fleischbeschauerin Wwe. Zacher.—Ertrunken ist im Stinitzsee bei Taßdorf beim Schlittschuhlaufen der 13jährige Theodor Witt; erfroren sind bei Luckenwalde die 19jährige Landstreicherin Auguste Schmager, zu Müncheberg der Steinschläger Hübner, zu Sorau der Arbeiter Pusch aus Tzschorno; an Kohlengas erstickte zu Landsberg a. W. der Maler und Photograph Münz, zu Peitz der Taglöhner Ziegler und dessen 17jähriger Sohn. In Folge Grubeneinsturzes wurde in Kunzendorf der Kohlenschlepper Gustav Gritschke getödtet, ebenso in Schönborn bei Finsterwalde der Bergmann C. Kaule; zu Friesack gerieth der Arbeiter Stolle unter einen Wagen und wurde erdrückt, desgl. in der Mühle zu Pritzhagen der Müllerbursche Joh. Müller. Durch einen stürzenden Baumstamm wurde im Himmelpforter Forst der Holzhauer C. Werber aus Beutel erschlagen.

**Provinz Ostpreußen.**

Der Gemeindevorsteher Stobbe in Mulbszen, welcher wegen Unterschlagung im Amt verhaftet werden sollte, hat sich erhängt. — † zu Heydekrug der Rentier G. Schlimm Werden, 87 Jahre alt. —Im Baitkover Walde bei Lyck ist ein Postomnibus von Wegelagerern überfallen worden. — Selbstmorde und Unfälle: In Königsberg stürzte sich in einem Anfall von Geistesstörung der Amtsgerichtsrath Burchardt aus einem Fenster seiner Wohnung, Paradeplatz 4, auf das Straßenpflaster und starb nach wenigen Minuten und Schulden halber erschoß sich in der Kaserne der Unteroffizier Komm. Auf dem Exerzierplatz in Insterburg stürzte beim Voltigiren der Ulan Joseph Hinzmann und starb in Folge innerer Verletzungen.

**Provinz Westpreußen.**

Infolge des gänzlichen Darniederliegens der Schifffahrt sind in Danzig hunderte von Arbeitern brotlos. — Aus Furcht vor Strafe hat sich in Danzig der wegen Bigamie verhaftete Kürschner Grigoleit erhängt. — Wegen schwerer Körperverletzung ist der Besitzer Schulz aus Damnitz zu 1 Jahr 7 Monaten Gefängniß verurtheilt worden. — Unglücksfälle. Der Gutsbesitzer Pohl aus Ollek wurde in Thorn auf der Straße vom Herzschlag befallen und war sofort todt, in Danzig erlag das Dienstmädchen Juliane Wulff ihren durch unvorsichtiges Umgehen mit Petroleum erlittenen Brandwunden und in Tauer bei Thorn stürzte der Eisenbahnheizer Schwartz aus Bromberg von dem Trittbrett und starb an den erhaltenen Verletzungen.

**Provinz Hannover.**

In der Stadt Hannover ist der Bau eines großartigen städtischen Krankenhauses in Angriff genommen worden. — † zu Hannover Oberfinanzrath Sabarth. — Die Papierfabrik zu Emden ist geschlossen worden.— Der vielfach erwähnte Morder K. Heidler von Harburg ist jetzt in Händen der Behörden. — Aus Eifersucht hat in Lautenthal der Arbeiter Fenk seine Frau umgebracht. — In Ahe ist der Heuermann Thorbecke wegen des Planes, seine Mutter zu ermorden, zu 4 Jahren Gefängniß verurtheilt worden.— Selbstmorde und Unfälle: Am Langfast im Nörtinger Walde hat der Maurer August Haupt aus Sudheim sich erhängt und in Otterndorf der Kaufmann Bleudorn. In der Oellrich'schen Mühle zu Basbeck wurde der Müller Heinbockel von den Mühlrädern zerquetscht, zwischen Bovenden und Göttingen wurde der Bahnwärter Hunger aus Bovenden überfahren und getödtet, im Hafen von Delfzyz ertrank der Lootse W. Janssen aus Emden und unter dem Eise ertranken der Schneidermeister Seitz aus Stade, in der Nähe von Mover der 23jährige Sohn Peter des Hüfners Eggers aus Borstel, im Midlumer Tief der 12jährige Sohn des Arbeiters Evert Bruns in Canum und in Weser der Sohn des Arbeiters Bock in Reken.

**Westfalen.**

Der reiche Josef Hötte aus Münster hat der Stadt einen Bauplatz zur Errichtung eines großen Theaters und außerdem 100,000 Mark zur Anlage der erforderlichen Baulichkeiten geschenkt. — In Hagen hat Landrath von Hymmen einen doppelten Armbruch davongetragen.—Der Metzgergeselle Paul Schwanter aus Soest, der den Lehrling George Höhle aus Rachsucht ermordete, ist zum Tode verurtheilt worden. Begnadigung hat er abgelehnt. — † in Minden Regierungsrath v. Besten. — Mehrere „kleine Leute" von Hamm haben zusammen 450,000 M. in der Lotterie gewonnen.— In Lahde erlag der Mauerwerker Kaade einer durch Verwundung mit einem rostigen Stemmeisen sich zugezogenen Blutvergiftung, auf Zeche „Graf Schwerin" bei Merklinde wurde der Bergmann Zimmermann und auf Zeche „Clerget" bei Bruch der Häuer Kristalla von hereinbrechendem Gestein erschlagen, im Balver Walde bei Deilinghofen erschlug ein fallender Baum den Arbeiter Sasse von dort und auf der Zeche „Hansa" bei Huckarde starb der Arbeiter Georg Imming aus Wischlingen plötzlich in Folge eines Schlaganfalls.

**Rheinprovinz.**

† in Köln der Landgerichtsrath Eugen v. Kesseler. — Ein Sohn des Berliner Professors Virchow ist als Obergärtner in die Kölner Flora berufen worden. — In Vogelheim tödtete der Bergmann Voß beim Kartenspiel seinen Collegen Schneemann durch einen Messerstich. — † in Coblenz der Provinzialschulrath Dr. Vogt. — Düsseldorf hat nach der neuesten Zählung 107,230 Einwohner. — Kaufmann J. Weiß aus Duisburg ist wegen Bestechung zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt worden.—† in Köln Geh. Sanitätsrath Dr. O. Fischer. — Bürgermeister Kleber von Kleinbittersdorf ist zu 1 Monat Gefängniß verurtheilt werden, weil seine Frau mit seinem Wissen von Leuten, die ihre Söhne vom Militärdienst reclamirten, Geschenke angenommen hatte. — In einem Anfall von Geistesstörung erschoß sich in Duisburg der Zechendirector Blum aus Homburg. — In Emmerich stürzte der Bahnhofs Restaurateur Neufried von der Treppe und brach das Genick. — Auf Grube Dudweiler verlor der 22jährige Bergmann Venitz durch einen Sturz in den Schacht sein Leben. — In Mühlenbroich bei Neuß wurde die Wittwe Marg. Stommeln aus Weckhoven beim Holzfällen von einem stürzenden Baum erschlagen und in einem Steinbruch bei St. Wendel tödtete ein aus dem Hangenden herabfallender Stein den 27jährigen Wendel Marx aus Urweiler.

**Freie Städte.**

Aus Hamburg wird geschrieben: „Daß es im lieben deutschen Vaterland nicht rathsam ist, mit seinen politischen Anschauungen in die Oeffentlichkeit zu treten, das müssen jetzt die Lehrer am hiesigen Realgymnasium, welche s. Z. den Aufruf zur Bildung der norddeutschen demokratischen Partei mit unterzeichneten, erfahren. Einer derselben—es sind die Herren Dr. Wendt, Professor Sillin und Dr. Hugo Töppen, welche den Aufruf unterzeichneten, —Dr. Töppen ist jetzt wegen Majestätsbeleidigung, begangen durch eine Correspondenz für die „Deutsche La Plata Zeitung", in Anklagezustand versetzt und seines Amtes enthoben worden. Auch für die Entfernung der beiden anderen wird hier von Seiten der Nationalservilen agitirt und sind schon mehrere Privatinjurienprozesse im Gang. Man ist im Allgemeinen sehr gespannt auf den Ausgang der Angelegenheit."— Von Hamburg aus soll über Geesthacht, Lauenburg, nach Boitzenburg eine Secundäreisenbahn erbaut werden. — † zu Hamburg: Landgerichtsdirector Dr. Engel, 71 Jahre alt; Peter Rathwisch, 59 Jahre alt; Theodor Dill; C. W. Herwigsen. — An Stelle des nunmehr in den Ruhestand tretenden Theater-Directors Angelo Neumann hat der Senat den bisherigen Regisseur daselbst, Alexander Senger, zum Director ernannt.


## Umzugs-Notiz!

Mein östliches Filial-Geschäft habe ich nach

**No. 228 O. Washingtonstr.**

verlegt, nächst Dr. Denke-Walter's Apotheke.

## Wm. Pfæfflin,

**"THE GROCER"**

## Spezial-Verkauf

— von —

## PIANOS!

☞ 25 Cents per Tag,
$1.75 per Woche,
$8 per Monat,
$96 per Jahr.

Durch ein Deposit von $25 und Bezahlung von $8 per Monat kann man in kurzer Zeit in den Besitz eines guten und dauerhaften 7 oct. Cottage Upright- oder Tafel-Pianos zu

## $245

gelangen. Eine bessere Anlage kann gar nicht gemacht werden. Das Instrument wird bei der ersten Zahlung abgeliefert. Keine Hauseinrichtung ist vollständig ohne Piano. Die Anzahlungen nach obigem System übersteigen nicht die frühere übliche Miethe.

## D. H. Baldwin und Co.

**No. 95, 97 & 99 Nord Pennsylvania Str.**

Händler in Steinway & Sons, Decker Bros, Haines Bros., Fischer, Vose u. andere Pianos. Estey und Schoninger Orgeln.

Entfernt wohnende Leute sind gebeten sich schriftlich an uns zu wenden.

Wir übernehmen Pianos und Orgeln zur Aufbewahrung und versichern diese ihn.

## RAY, KNEFLER & BERRYHILL,

**Advokaten u. Rechtsanwälte,**

No 30½ Nord Delawarestr.

Indianapolis, . . . Ind.

## D. A. Bohlen & Son,

**Architekten.**

95 Ost Washingtonstr. Telephon 744.

**Schmiedeiserne Röhren und „Fittings".**

Agenten für die „National Tube Works Co."

Ventile, Hähne, Maschinentheile, Hangen, Schläuche, Schraubendreher, Treibriemen, Schraubenschlüssel, Pumpen, Schmiedewerkzeuge, „Taps" „Stocks" und „Dies," „Steam Traps" „Babbitts Metalle" (25 Pfund Kisten, Putzbaumwolle in 100 Pfund Ballen,) und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-, Gas- und Wassereinrichtung in Fabriken oder Werkstätten gebraucht werden. — Röhren werden auf Bestellung mit Dampfkraft geschnitten.

**KNIGHT & JILLSON.** 75 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

## Fleischer-Läden

— der —

**GEBRUEDER SINDLINGER,**

207 West Michiganstr., 47 Nord Illinoisstr., 467 Süd Meridianstr.

Nur die besten Fleischsorten werden geführt. Täglich frische Würste, wie Blutwurst Wiener-Wurst, Bratwurst, Leberwurst u. s. w.

☞ Preise mäßig, Bedienung prompt. Aufträge nach irgend einem Stadttheil werden prompt besorgt.

## Edmund Dietz,

**Fleisch- und Wurst-Geschäft**

No. 49 Ecke Yandes Straße und Home Avenue, No. 49.

Die besten Sorten frischen, geräucherten und gepökelten Fleisches stets vorräthig. Alle Wurstsorten stets frisch und bester Qualität.

**Pökelfleisch eine Spezialität.**

☞ Waaren werden nach irgend einem Stadttheile frei und prompt abgeliefert.

Frisch geräucherten "SUGAR CURED" **Schinken** und Frühstück-Speck, sowie frische **Cervelat-Wurst.** Extra feines **Schmalz** für Familiengebrauch liefere ich zu billigen Preisen in größeren und kleinen Quantitäten.

## Theodor Dietz,

**Model Meat Market.**

No. 315 Massachusetts Avenue. Telephon 677.

## City Gas Coke. City Gas Coke.

(Trocken und gut gesiebt) ferner

**Alle Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen.** Volles Gewicht.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße; 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Straße.

**BRANHAM & COMP.**

Telephon 444. Telephon 444. Telephon 444.

## Kohlen und Holz!

Gesiebte Nut Kohlen.....$2.00 per Tonne.
Island City Lump Kohlen.....$2.75 per Tonne.
Beste Brazil Block Kohlen.....$3.00 per Tonne.
Anthracite und Jackson Kohlen und Coke bester Qualität zu den niedrigsten Preisen.

## Miller & Wells,

Ecke Süd Straße und Kentucky Avenue. Telephon 965.

## Wasser- und Gaseinrichtung

**Das einzige deutsche derartige Geschäft in der Stadt.**

**Gas-Fixtures, Glaskugeln, Lampenschirme, Sparbrenner, "drop lights," Pumpen, Küchen-Abgüsse [sinks], Badewannen Waschtische. Abzugsröhren.**

☞ Reparaturen aller Art an Wasser- und Gasleitungen werden schnellstens besorgt.

## Aneshænsel & Strong,

**No. 93 Nord Pennsylvania Straße,**

Denison House Block.

## Jeffers' Cash Paint Store,

— ist umgezogen nach —

**No. 30 Süd Meridian Straße.**

☞ Wm. Grassow ist bei uns angestellt.